

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0025/17	06.02.2017
zum/zur		
F0021/17 Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Köpp		
Bezeichnung		
Reformationsjubiläum 2017 ohne Bundesfördermittel?		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		14.02.2017

Trotz Kritik und knapper Kassen beschloss der Stadtrat das Projekt „Kirchentag auf dem Weg“ im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 u.a. mit 300.000 Euro zu unterstützen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

- 1. Wurden zur Finanzierung dieser hohen Fördersumme bereitstehende Fördergelder des Bundes beantragt?**
- 2. Welche Umstände begründen das Handeln?**

Zu 1.

Im Kosten- und Finanzierungsplan des KadW e.V. sind neben dem kommunalen Zuschuss von 300.000 € Zuschüsse des Landes in Höhe von 950.000 € ausgewiesen. 700.000 € werden aus Eintrittsgelder erwirtschaftet, 200.000 € aus Spenden und Verkäufen. Kirchliche Mittel abzüglich weiterer Vorlaufkosten die allein aus kirchlichen Quellen gedeckt wurden, betragen noch einmal 250.000 €. Bundesmittel sind vom Träger der Veranstaltung der Kirchentag auf dem Weg e.V. nicht beantragt worden.

Zu 2.

Es entzieht sich unserer Kenntnis, ob zur Deckung der Kosten Bundesmittel zur Verfügung standen und ob dies dem Projektträger bekannt war. Auch obliegt es nicht der Landeshauptstadt Magdeburg dem Zuschussempfänger vorzuschreiben, aus welchen Mitteln er die Projektkosten deckt, zumal der Anteil der LHM am Gesamtprojekt in Magdeburg bei gerade einem Achtel liegt. Die Reformation ist historisch aufs Engste mit der Stadtgeschichte Magdeburgs verbunden und hat deren weitere Geschichte maßgeblich beeinflusst. Somit liegt es im erheblichen Interesse der Stadt, dass die Feierlichkeiten zum 500. Jahrestag der Reformation in angemessenem Rahmen stattfinden können. Aus diesem Grund ist eine finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg an den Feierlichkeiten durchaus geboten.